



Garnet Wachsmann
Diplom-Geographin und
Bildungsreferentin bei der
Bürgerstiftung Energie-
wende Oberland.
Projekt KlimaAlps

Veranstaltungstermin:
Montag, 11.07.22
19:30 - 22:00 Uhr
Infostände ab 18:30 Uhr geöffnet

Veranstaltungsort:
Kultur- und Tagungszentrum Murnau im
Großen Saal
oder Online-Zuschaltung per
Zoom-Meeting (link per mail)

Gebühr:
Unkostenbeitrag: 8 €

Anmeldeschluss:
Anmeldung bis Mittwoch, 06.07.22

Anmeldung:
vhs Murnau e.V.
Seidlstr. 14,
82418 Murnau
Tel 08841 - 2288
www.vhs-murnau.de



Oder auch als Video-Stream im
Youtube - Kanal der EWO

Weitere Veranstaltung:
Exkursion SusAlps Graswang
Einblicke in die aktuelle Forschung zu Kli-
mawandel und Grünlandökosysteme am
High-Tech-Standort Graswang/Dickel-
schwaig. Details auf www.vhs-murnau.de.
Anmeldung bitte bis 02.05.2022
Fr, 06.05.22, 17:00 - 19:00 Uhr
EUR 5,00 / max. 25 Teiln.



Franziska Hanko
wissenschaftliche Leitung
Projekt "KUHproKlima"
M.Sc. Umweltplanung &
Beratung



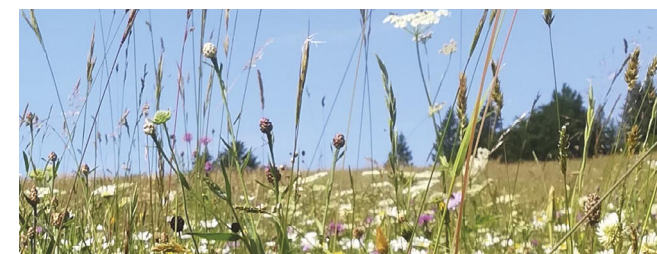
Dr. Michael Dannenmann
Klimaforscher am
KIT Campus Alpin,
Projekt SusAlps



Dr. Martin Wiesmeier
Bayerische Landesanstalt
für Landwirtschaft,
Abteilung Agrarökologie,
Bodenmonitoring Bayern



Bunte Wiesen- Prima Klima?



Bildung-Forschung-Praxis

Eine Bildungsveranstaltung des Projekts
"KlimaAlps" mit begleitenden Experten
und der Volkshochschule Murnau

In Kooperation mit:



Bunte Wiesen – Prima Klima?

ExpertInnen verschiedener Projekte erforschen die Zusammenhänge von Klimaschutz bzw. Klimaanpassung und Landwirtschaft im Grünland. Es geht dabei um Bodenfruchtbarkeit, Humusaufbau/-abbau und innovatives Weidemanagement für eine Landwirtschaft im Klimawandel. KlimaAlps reflektiert die bereits sichtbaren Auswirkungen und deren Folgen.

Die Veranstaltung regt zum Austausch und zur Diskussion an, um Erfahrungen und Wissen zu teilen. Anhand der drei Säulen – Bildung, Forschung und Praxis – wird ein umfangreicher Einblick in die Thematik ermöglicht.

Die ReferentInnen stellen in Impulsreferaten ihre Arbeitsansätze dar und stehen für den Austausch/Diskussion in Kleingruppen zur Verfügung. Informationsstände zu Veranstaltungsbeginn informieren über die Projekte der ReferentInnen.



Bildung



Forschung



Praxis

Projekt KlimaAlps

Garnet Wachsmann

Das Projekt KlimaAlps bietet eine Ausbildung zu Klima PädagogInnen für Multiplikatoren aus der Umweltbildung, sowie Natur- und Erlebnispädagogik an. Ziel in dem Projekt ist es, den Klimawandel vor der eigenen Haustüre sichtbar zu machen, um die Potenziale zum Klimaschutz eines Jeden zu wecken und wirksam werden zu lassen. Im Modul „Landwirtschaft im Klimawandel“ am Standort Ammertal werden Auswirkungen im Grünland in den Fokus genommen. Dabei steht im Zentrum, dass auf fundierten Forschungsergebnissen aufgebaut wird - und somit ein nachhaltiger Wissenstransfer zwischen Forschung und Bildung entsteht.

Link: www.klimaalps.eu

Das Projekt KlimaAlps (AB248) wird zu 75% durch EFRE-Mittel finanziert. Zudem wird es finanziell unterstützt durch das Land Tirol und das Land Oberösterreich.

Projekt SusAlps

Dr. Michael Dannenmann

Die Böden des voralpinen Grünlands sind ein wertvolles Gut. Sie sichern die Nahrungsmittelproduktion, speichern Wasser und Nährstoffe, schützen das Grundwasser und fördern die Biodiversität. Diese Funktionen sind durch den Klimawandel bedroht. Das Projekt SUSALPS sucht nach Lösungen, um Landnutzung und Klimawandel ins Gleichgewicht zu bringen, und die Bodenfunktionen im voralpinen Grünland zu erhalten. Standorte des Projekts finden sich im Graswangtal, bei Peißenberg und auf der Esterbergalm. Link: www.susalps.de

Bodenmonitoring

Dr. Martin Wiesmeier

Humusaufbau und Humuszertifikate
Humus ist nicht nur wichtig für die Fruchtbarkeit von Böden, sondern als einer der größten Kohlenstoffspeicher der Erde auch im Hinblick auf den Klimawandel von herausragender Bedeutung. Durch eine verbesserte Bewirtschaftung könnte atmosphärischer Kohlenstoff in Böden gebunden und somit ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden. Im Vortrag werden Maßnahmen und Potentiale des Humusaufbaus vorgestellt und die Eignung von Humuszertifikaten als Klimaschutzinstrument diskutiert. Zudem werden Ergebnisse zur Humusentwicklung in Bayern in den letzten 30 Jahren sowie Prognosen der zukünftigen Humusentwicklung präsentiert.

Link: www.lfl.bayern.de/iab/boden/

Projekt KUHproKlima

Franziska Hanko

Ziel dieses im Allgäu angesiedelten Projektes ist, verschiedene Herangehensweisen hin zu einer standortgerechten, klimafreundlichen, resilienten Grünlandbewirtschaftung zu erproben. Nach dem Ansatz des ganzheitlichen Managements (Holistic Management) werden die unterschiedlichen Standortvoraussetzung der 8 teilnehmenden Milchviehbetriebe erfasst, um individuelle Bewirtschaftungsmodelle mit den Landwirten zu erstellen. Die Hauptmotivation der Landwirte bei diesem Projekt teilzunehmen ist es, alternative Lösungen zu finden, um den kommenden Generationen fruchtbaren Boden, ausreichende Wasservorräte und biodiverse, resiliente Ökosysteme zu hinterlassen.

Die Landwirtschaft hat mit dem Klimawandel zu kämpfen, doch die Mehrheit der Flächen wird immer noch so bewirtschaftet, dass Boden langfristig erodiert, Nährstoffauswaschungen ins Trinkwasser gelangen und Arten durch Homogenisierung verschwinden.

Link: www.kuhproklima.de